

Kreatives Schreiben????

Beitrag von „flecki“ vom 17. März 2007 14:38

Hallo,

ich bräuchte mal ganz dringend eure Hilfe, bin schon richtig verzweifelt. In etwa einer Woche habe ich meine Lehrprobe in Deutsch. Nachdem ich Bücher über Bücher gewälzt habe, habe ich mich mich entschieden, mit den Schülern Rondelle zu schreiben. Ziel ist es, ein Erinnerungsbuch zu ihrer Schulzeit zu erstellen. Sie sollen sich ein besonderes Erlebnis(eine besondere Erinnerung) aus ihrer Schulzeit aussuchen und dazu schreiben. Sie sollen ihre Gedanken und Gefühle dabei ausdrücken.

Meine Frage nun: Ist das dann überhaupt noch kreatives Schreiben? Es geht ja um eine Erinnerung. Es hat ja dann nichts mit Phantasie etc. zu tun. Um so mehr Literatur ich lese, umso mehr bekomme ich das Gefühl, dass alles nicht passt.

Ich wäre euch sehr dankbar, wenn ihr mir helfen könntet. Ich sehe gerade den Wald vor lauter Bäumen nicht!!

Ig
Flecki

Beitrag von „NiciCresso“ vom 17. März 2007 16:41

kann dazu nur sagen: eine freundin von mir aus meinem seminar hat rondelle zu gefühlen und farben in der Einzellehrprobe schreiben lassen und das ganz klar unter kreativem Schreiben eingeordnet.

Und wenn du die Erinnerung bemühst, dann bemühst du doch automatisch auch irgendwie deine Phantasie.. auch wenn du dir nichts mehr dazu ausdenkst, aber du musst es dir doch vorstellen etc.

glaube nicht, dass das ein problem ist.
viel spass damit und viel glück,
nicole (sitze gerade an meiner doppellehrprobe.)

Beitrag von „flecki“ vom 17. März 2007 17:15

Hallo,

ich bin hier halt unsicher, ob dann, wenn ich zu Erinnerungen schreiben lassen, noch die 3 Prinzipien (Imagination, Esspression, Irritation) erfüllt werden. Ist es denn kreativ sich zu erinnern? Reicht es zu sagen, ihr müsst eure Gefühle einbringen??

Ich glaub, ihr merkt schon, dass ich gerade "keine Ahnung" mehr habe.

Ig

Flecki

Beitrag von „schnita“ vom 18. März 2007 12:38

Hallo!

Also ich denke, wenn man kreativ schreibt, bringt man immer mehr oder weniger bewusst auch seine Erinnerungen mit ein, oder sehe ich das falsch?

Ich denke eben nur, dass du die Kinder mit den Vorgaben etwas einschränkst. Warum wählst du nicht stumme Impulse (wie z.B. Postkarten oder Gegenstände), die die Kinder selbst wählen und benutzen dürfen?

Welche Klasse ist es denn? Vielleicht ist eine konkretere "Rahmung" für deine Klasse auch wichtig. Das musst du entscheiden.

Ich habe in einer 3. Klasse einmal in einem UB Elfchen schreiben lassen und "Herbstgegenstände" mitgebracht. Die Kreativität der Kinder wurde angeregt und ich war mit den Ergebnissen begeistert.

Liebe Grüße, Schnita

Beitrag von „Padma“ vom 18. März 2007 12:44

Es existieren doch bestimmt Fotos vom ersten Schultag, diversen Aktionen während der letzten vier Schuljahre, etc.

Einerseits können die Kinder welche mitbringen oder du fragst mal die ehemalige und die jetzige Klassenlehrerin, was sie noch haben, dann musst du dich nicht allzu sehr auf die Kinder verlassen?

Beitrag von „flecki“ vom 18. März 2007 13:07

Hallo,

es ist eine 4. Schuljahr. Die Kinder sollen im Rahmen der Reihe auch Gegenstände aus ihrer Schulzeit (Fotos usw.) mitbringen, die ebenfalls als Schreibimpuls genutzt werden sollen/können. Reicht das aus?

LG

Flecki